



# Vereinschronik

vom

23.06.1946

bis

Oktober 2011

( Teil 1 )



# *Ehren-* **Werkunde**

*Herzlichen Glückwunsch  
zum*

**100 - jährigen  
Jubiläum**

*Kanarienzüchter- und Vogelschutzverein  
Weißenhorn e.V. gegr. 1911*

*Deutscher Kanarien- und Vogelzüchter Bund e.V.*

*November 2011*

*Hans Gebes*







**Nächste Seite: Erstes Protokollbuch nach dem 2. Weltkrieg.**

**Das erste Protokoll in diesem Buch wurde erstellt  
am 23.06.1946.**

**Das letzte Protokoll in diesem Buch wurde erstellt  
am 18.01.1954**



# Protokollbuch

Kanarienzucht Verein 1911  
Neu-Ulm u. Umgebung





**Nächste Seite: Erstes Versammlungsprotokoll nach dem 2. Weltkrieg.**

**Die Mitgliederversammlung wurde am Sonntag den 23.06.1946 um 15 Uhr im Gasthaus zum „ Fränkischen Hof „ in Neu - Ulm abgehalten.**

**Erwähnenswertes:**

**Es wird auf eine 2- jährige Pause seit der letzten Versammlung hingewiesen, dies lässt darauf schließen, dass es auch während der Kriegsjahre Vereinsaktivitäten gab.**

**Der Wiederaufbau des Vereines wird nur gestattet, wenn folgende Bedingungen der amerikanischen Militärregierung erfüllt werden.**

- 1. Entnazifizierung des Vorstandes !**
- 2. Namensänderung des Vereines !**
- 3. Parteilosigkeit !**
- 4. Einhaltung der von der Polizei und von der Militärregierung angeordneten Bestimmungen !**

**Weiterhin geht aus dem Protokoll hervor, dass alle Vereinsunterlagen von 1911 bis 1945 bei einem Bombenangriff vernichtet wurden.**



Niederschrift über die am Sonntag den 33. 6. 46  
stattgefundenen Mitgliederversammlung im  
Gasthaus zum Fränkischen Hof in Neu-Klein.

Um 3<sup>30</sup> h eröffnete der I. Vorstand Kamrad  
Schweiger die gut besuchte Mitgliederversammlung  
u. begrüßte die Anwesenden aufs herzlichste.  
Nach zweijähriger Pause ist der Verein heute  
zum erstmalig zusammengetreten.

Kurz rückblickend schilderte der I. Vorstand die  
hinter uns liegenden schweren Kriegsjahre  
unter denen unser Sport so schwer zu leiden  
hatte. Für die Zukunft gab er den bevor-  
stehenden Wiederaufbau des Vereins, nach  
den von der tschechischen Militärregierung  
verlangten Bedingungen bekannt.

1. Aufrechterhaltung des Vorstandes.
2. Namensänderung des Vereins
3. Passivität
4. Einhaltung der von der Polizei u. von der  
Militärregierung angeordneten Bestimmungen.

Punkt 1 wurde durchgeführt.

Punkt 2 der Vereinsname lautet

Romanenzuchtverein 1911 Neu-Klein u.  
Umgebung.

Punkt 3 Politik wird keine betrieben

Punkt 4 Die Versammlungen werden polizeilich  
angemeldet u. durchgeführt.



Dies ist soweit die Wiederbelebung unseres Vereins  
durch den 1. Vorstand Kamerad Schweigert.

Nun erfolgte die Bekanntgabe der Tagesordnung  
durch den 1. Vorstand.

1. Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung
2. Mitteilungen
3. Kassenbericht.
4. Posteingänge
5. Verschiedenes (Kassa u. Anträge)

Punkt 1. konnte nicht durchgeführt werden, da  
Kamerad Paas total bombengeschädigt ist  
u. die Vereinsakten, mit zum Opfer fielen.  
Neues Schriftmaterial muss beschafft werden.

Punkt 2. 3 aktive Mitglieder wurden einstimmig  
durch die anwesenden Mitglieder in den  
Verein aufgenommen. Es sind dies die Kameraden  
Jakob Huber Wien, Albert Lenter Wien u. Philipp  
Landwörter Wien. Durch den 1. Vorstand  
wurden sie mit den Rechten u. Pflichten als <sup>Mitglieder</sup>  
des Vereins bekannt gemacht.

Punkt 3. Kassenbericht des Kassiers Kam. Schwarzgumbach,  
Beiträge Akten keine aus; Kassenbestand 300.- R. M.  
Die Beiträge werden in derselben Höhe eingezogen.  
Der 1. Vorst. dankte Kam. Schwarzgumbach für seine  
geleistete Mühe u. Arbeit.

Punkt 4. Unter den Posteingängen war auch  
die Todesnachricht des langj. Feichterkam.  
Jakob Hohenstadt. Es soll ihm ein ehrendes Andenken  
im Verein bewahrt werden.



# Gedenkblatt = 1946

Jakob Benedickt

Altenstadt / Jller

geb. 5. 9. 1885

gest. 19. 10. 1944

Mitglied seit 2. 6. 1932

Durch den 1. Vorstand wurde die Veranlassung aufgefordert, zum Gedenken des Toten sich von dem Platz zu erheben. Ausschliessend hielt Kam. Schweigert einen Vortrag zum ehrenden Andenken des verstorbenen Züchterkameraden.

Karl Sensenbrenner

Ulm Do

gest. 14. 4. 47

Mitglied seit 4. 1. 1936



von Augsburg schreiben die Züchterkameraden  
Wagner, Ross u. Haselmeier u. wünschen unserem  
Verein weiterhin Glück u. Erfolg.

Ja Zimmermann, Dresden empfiehlt sich für  
Diplome u. Peakate

Samenhandlung Pfitzer teilt mit, dass Sämereien  
für Kanarien erst eingeführt werden müssen.

Kam. Gallach Heisenhorek teilt seine Züchtergebnisse  
u. Zuchtsergebnisse mit. Futtermangel ist  
überall die grösste Sorge.

Glasbläsermeister Gräsel Borststadt bestätigt die  
Bestellung von Titomat. Trinkgefässen.

Preis der grossen 1.65 RM kleine 1.05 RM

Kamerad Pass, der nun seine Heimat in  
Westhausen bei Salen hat, hielt sich durch regen  
Briefwechsel mit den einzelnen Züchtern  
auf dem Laufenden. Der 1. Vorstand dankte  
Kamerad Pass noch für seine tätige u. rege  
Mitarbeit innerhalb des Vereins u. in besonderen  
für seine Tätigkeit als 1. Schriftführer.

Punkt 5. Züchternkamerad Haaga wird als Schriftführer  
vom Verein eingesetzt.

Einstimmige Annahme der Versammlung.

Unsere Versammlungen werden nach Bedarf  
abgehalten. Das Vereinslokal zur 'Rose' München  
wird z.zt. aufgegeben u. wird von uns wieder bezogen  
sobald es fertig gestellt ist.

Kam. Kronawitter u. Fischer sind noch in Gefangen-  
schaft.



Kamerad Hiltzinger gibt bekannt, dass dieses Jahr kein Rüben erhältlich ist.

Kam. Harkel ergreift nun das Wort u. dankt Kam. Schweigert, der seit während der Soldatenzeit Kam. Harkels den Kontakt mit ihm anfreundet erhielt. Ebenso dankt er im Namen des Vereins für die von Kamerad Schweigert geleistete Mühe u. Arbeit als Vorstand.

Allgemein wurde noch über Vogelpreise u. Verkäufe gesprochen. Zu hohe Preise sind genau so zu verwerfen, wie der schwarze Markt. Über kurz oder lang kann sich ein kleiner Züchter keine guten Kauguchttiere mehr leisten.

Abschliessend weist der 1. Vorstand noch auf die Kameradschaftlichkeit u. Ehrlichkeit innerhalb des Vereins hin, denn nur auf Kameradschaft u. Vertrauen könne der Verein aufgebaut werden.

Mit diesen Worten schloss der 1. Vorstand um 18<sup>00</sup> h die Versammlung.

Wilh. Haaga  
i. Schriftführer

Für die Richtigkeit gezeichnet

:

A. Schmitz

1. Vorstand.





**Nächste Seite: Versammlungsprotokoll vom 24.07.1949 .**



# Protokoll!

Über die am 24. 7. 49. abgefallenen  
Monatsverslg. im Lokal Kasu.

Anwesend waren 14 Mitglieder. Anspitzlich 3..

1 Herr. Schweigert eröffnete die Verslg. um 15:30 Uhr  
begleitete die Mitglieder in das T. O. Lokal,  
welche mit folgenden Punkten besetzt war.

Punkt I. vorlesen des Protokoll d. d. Kanarberg

Punkt II. Herr. Bisp. wafur.

Punkt III. Post einläufen

Punkt IV. Verschiedenes.

Herr T. O. wadts, so die Verslg. annehmen.

Punkt I. das Protokoll der letzten Monatsverslg.

u. sonstige Punkte werden vorlesen, und so die  
Verslg. annehmen. Ferner werden die 3 Schiffe  
in die Schiffe an den beiden Herr. Haselmann  
entworfen sind sich gefaßt.

Punkt II. Herr. Bisp. wafur, im Herr. Bisp. Punkt

gibt 1. Herr. Bisp. mit, das sie die Herr  
Herringer, Klausen, dem Herrn in die Befugnisse  
geben. Herr. Herringer, die Herr. Herringer  
sich in die Herr. Herringer, und  
die Herr. Herringer, Herr. Herringer, Herr.

wieder die Herr. Herringer, Herr. Herringer, Herr.  
Herringer, Herr. Herringer, Herr. Herringer,  
die Herr. Herringer, Herr. Herringer, Herr.

zumal er Herr. Herringer, Herr. Herringer, Herr.

Punkt III. Post einläufen, im Herr. Herringer, Herr.

wadts Herr. Herringer, Herr. Herringer, Herr.  
Herringer, Herr. Herringer, Herr. Herringer,  
Herringer, Herr. Herringer, Herr. Herringer,  
Herringer, Herr. Herringer, Herr. Herringer.



Writen das ein Schreiben an Frau  
Marg. Althaus mit dem Inhalt an  
das Versien bekräftigt Katalanienstücken  
d. dem Versien beim Hüpfstein Throt gehen  
Lokupff fütter ausgeleitet i Schriftpüffen  
an die d. k. beim fütter ein Krupp die  
fütter einsever Throt zu besorgen  
da wie das d. d. ady ffäter an fälper  
fütter bekräftigt fütter fütter krupp  
kännen in die die Anstalt fütter.  
mit dem Anstalt fütter bewähigen.

Nicht H. Krupp fütter unter die fütter fütter  
nicht fütter Anstalt fütter Anstalt fütter  
fütter fütter i fütter fütter Krupp fütter  
fütter d. d. k. fütter fütter.

Für die Anstalt fütter d. d. k. an die fütter fütter  
in die fütter fütter fütter die fütter fütter  
nicht fütter fütter fütter fütter die fütter fütter  
fütter die fütter fütter die fütter fütter  
die fütter fütter fütter fütter fütter  
in die fütter fütter fütter fütter fütter  
in die fütter fütter fütter fütter fütter.

Fans Fackel  
i Schriftpüffen.

Schweiger  
i. Vorset



Die der Schrift über die am 28. 1. 51 publizierten Nr. 1  
Gemeindeversammlung im Gussgrub Fränkischer Hof in  
Main - Ulm.

Vom 14<sup>32</sup> veröffentlicht der 1. Vorstand die dies befristet  
Versammlung, in. gab das Programm zur Durchsicht  
bekannt

1. Vorlesung des Protokolls

2. Erklärung

3. Main - Aufsicht

4. Meldezeit der Gemeindevorstände 5. Dupper - Brief

6. Main - Aufsicht

7. Hauptbeschluss!

Q. 1 Das Protokoll wurde vorlesung, in. für richtig befunden

Q. 2 Für die Spielplätze Grün und Lieberhof.

Q. 3 Die Züchter Züchter in. Für die Dorfgemeinschaft

Züchter Dorfgemeinschaft der Gussgrub erwerbend unter

mindestens einmündig in dem voran eingeführt

Q. 4 Um die Züchter Melkzeug Markt in Willinger

Merkmal wird Grund: Ihre Melkzeug Melkzeug Melkzeug

Merkmal wird Ihre Melkzeug Melkzeug Melkzeug

Merkmal wird Ihre Melkzeug Melkzeug Melkzeug

Merkmal wird Ihre Melkzeug Melkzeug Melkzeug

Merkmal wird Ihre Melkzeug Melkzeug Melkzeug

Merkmal wird Ihre Melkzeug Melkzeug Melkzeug

Q. 5 Dupper - Brief. Dupper Brief gab den Dupper Brief

über die in. Übergabe von Dupper Brief

Merkmal wird Ihre Melkzeug Melkzeug Melkzeug

Merkmal wird Ihre Melkzeug Melkzeug Melkzeug

Merkmal wird Ihre Melkzeug Melkzeug Melkzeug

weiter





**Nächste Seite: Versammlungsprotokoll vom 11.01.1953**

**Erwähnenswert:**

**Laut Protokoll vom 28.01.1951 wurde der Vorstand Anton Schweigert von J. Willboldt abgelöst.**

**Aus dem 8- seitigen Protokoll vom 11.01.1953 geht hervor, dass Anton Schweigert wieder Vorstand ist. J. Willboldt ist jetzt „ Ehrenvorsitzender „.**



# Protokoll

Ueber die am 11. Januar 53 abgefallenen  
Generalversamml. im Lokal Kapell-Str. Wien.  
I. Vers. Willkoll eröffnete die Tagung 2 1/2 U.  
begrißte die Mitglieder und gab die T. O. bekannt  
welche mit folgenden Punkten begrißt war:  
I. Angelegenheit. II. Protokoll. III. Red. Berichter.  
4. Gesellschaftsbericht. 5. Kassenerbericht.  
6. Anträge. 7. Wahl. 8. Gesellschaftsbericht.  
9. Verschiedenes. Die T. O. wurde angenommen.

Punkt I. Angelegenheit bereits erledigt.

Punkt II. Protokoll des letzten Monats vor sich gesetzt  
vom I. Vers. vorgelesen, die 2. Ber. Schriftl. der  
Verfasser hat Protokollricht. antwortend den  
nach vorgelesen hat Protokollricht. die 2. Ber. Schriftl.  
Schriftl. H. Schreier hat es für sich nicht, daß das  
Protokoll in dieser Verfassung alles was  
er überbringt.

Punkt III. Verhandlungen. Unter diesem Punkt haben  
sich in der Verein alle Aktive für den gemeinsamen  
die Herrmann Landt, Wapler in Wien.

I. Vers. hatte einen die Berichterstattung  
Kassenerbericht ganz an die Berichterstattung  
Licht. I. Vers. überbrachten. Die Aktiven  
ergibt für sämtliche gemeinsamen Berichterstattung  
einheitliche Berichterstattung.

Punkt 4. Gesellschaftsbericht. Der Gesellschaftsbericht ganz  
nach I. Vers. gibt maximal einen gemeinsamen  
Blick in die Lage der Verfassungen Gesellschaften  
besonders zu erwähnen sei für  
den Verein empfohlen für die Berichterstattung





**Nächste Seite: Versammlungsprotokoll vom 08.03.1959**

**Erwähnenswert:**

**Die Versammlung fand im „Konzertsaal“, in Neu-Ulm statt.  
Es wurde festgestellt, dass „Die Rose“, leider zu klein sei.  
Mit 18 zu 2 Stimmen wurde der „Konzertsaal“, zum neuen  
Vereinslokal erklärt.**



## Protokoll

der Monatsversammlung v. 8.3.59 im Konzertsaal.

Zur 1. Vorstand Hr. Schweigert eröffnete um 15<sup>10</sup> Uhr die Versammlung, begrüßte die Anwesenden u. gab folgende Tagesordnung bekannt.

1. Verlesen des Protokolls der Gen. Versammlung,
2. Neu-Aufnahme, 3. Post u. 4. Verschiedenes.

Zur Pkt 1) Das Protokoll der Generalversammlung wurde von Schriftführer Koch verlesen u. von der Versammlung anerkannt.

Zur Pkt 2) Neu-Aufnahme: Hr. Fritz Loller, Altm. Heroldwirtsch. 30 wurde in geheimer Abstimmung einstimmig in den Verein als Mitglied aufgenommen.

Zur Pkt 3) Post: Die Schriftleitung des Lomanienfreund teilte mit, daß in diesem Jahre keine Lomanienkalender zum Versand kommen. Erweiterten ging ein Kartengruß vom 2. Vorstand Hr. Wall aus seinem Erholungsort ein. Hr. Luss aus Friedrichsgrün übermittelte in einem Brief die herzlichsten Grüße an den Verein. Auch legte er ein Schreiben über den Aufbau eines Gesangstammes bei.

Zur Pkt 4) Verschiedenes: Kassier Loll. Reiter gab bekannt, daß zwei Mitglieder bereits 1 Jahr ~~in~~ mit ihren Beiträgen im Rückstand sind. (Jenöstein u. Schneider). Vorstand Schweigert wurde beauftragt, die beiden nochmals anzuschreiben, bevor § 5 Statutabsatz 2 der Vereinsatzung angewendet wird. Die Lokalfrage wurde wiederum besprochen u. festgestellt, daß das Lokal in der Erde leider zu klein sei. Auf die Frage, ob das 2. Vereinslokal in Zukunft in der Erde oder im Konzertsaal sein soll, ergab die geheime Abstimmung 18 für den Konzertsaal u. 2 Stimmen für die Erde. Somit befindet sich ab 8.3.59 das Vereinslokal im Konzertsaal.

Unser Ehrenmitglied Franz Wittinger konnte seinen 73. Geburtstag feiern. Als Ehrung überreichte im Vorstand Schweigert im Namen des Vereins eine glatte Wein. Zum Wunsch des Erbigen Wüchters, der Verein möchte von der Witw. des verstorbenen





**Nächste Seite: Versammlungsprotokoll vom 14.02.1965**

**Erwähnenswert:**

**Die Versammlung wählt Kurt Krieger zum 1. Vorstand, der bisherige 1. Vorstand Anton Schweigert wird Ehrenvorstand.**

**Das Protokoll ist erstmals abgestempelt mit einem Stempel „Kanarienzüchter- und *Vogelschutzverein* Neu- Ulm u. Umgebung.“ ein ähnlicher Stempel wird erst wieder am 06.11.1982, - also 17 Jahre später verwendet.**

**Diese Tatsache lässt zwei Möglichkeiten offen:  
Entweder hatte der Verein den Ausdruck „Vogelschutzverein“ im Vereinsnamen, oder das Protokoll vom 14.02.2011 wurde aus welchen Gründen auch immer mit diesem Stempel „nachgestempelt“**



Protokoll der Monatsversammlung vom 14. 2. 65  
im Lokal zum Konzertsaal

Um 15 Uhr eröffnete I Vorstand Schweigert die Monatsversammlung, begrüßte die Mitglieder und gab die Tagesordnung bekannt.

1. Vorlesen des Protokolls der letzten Monatsversammlung
2. Postengang
3. Neuaufnahme
4. Jahresbericht
5. Kassenbericht
6. Wünsche und Anträge
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Punkt I Protokoll

Protokoll der letzten Monatsversammlung wurde vom Schriftführer vorlesen, und von der Versammlung für richtig befunden.

Punkt II Posteingang

An Post gingen nur Prospekte ein.

Punkt III Neuaufnahme

Durch geheime Wahl wurde Josef Rapp Dickenheim  
 Chr. K. Müllerstraße 13. geb. 5. 6. 14 in den Verein aufgenommen

Punkt IV Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde von Schriftführer Inzeiger vorlesen und von der Versammlung für richtig befunden



unkt V Kassenbericht

Den Kassenbericht wurde von Schriftführer Grieger verlesen da unser Kollege krank ist und nicht aus dem Hause darf.

unkt VI Wünsche und Anträge

Der I Vorstand Schweigert ~~ein~~ brachte einen Wunsch zum Ausdruck die Vorstandschaft auf drei Jahre zu wählen.

unkt VII Neuwahlen

Die Neuwahlen wie folgend bekannt

I Vorstand	Kurt Grieger Hegelhofen	mit 13 Stimmen
II "	Robert Wall Nersingen	" 13 "
Schriftführer	Josef Schleich Weissenhorn	" 14 "
Kassier	Konrad Kroll Neu-Ulm	14 "
Beisitzende	Florian Wehrsinger Nersingen	14 "
	und Heinrich Biberauer Weissenhorn	13 "
Kassenprüfer	Ludwig Wachtel Ay bei Senden	14 "
	und Johann Reinhardt Dietenheim	14 "

unkt VIII Verschiedenes

Der Punkt 8. ergab nur ein Frage und Antwortspiel.

Der neue Vorstand Grieger dankte für das Vertrauen der Versammlung und gab bekannt das unser ehemaliger Vorstand Schweigert dann gleich zum Ehrenvorstand ernannt wurde.

Um 17<sup>30</sup> schloß I Vorstand die Versammlung und dankte für zahlreiches Erscheinen.

Erschienen waren 14 Mitglieder

Für Richtigkeit

I Vorstand

Kurt Grieger



Schriftführer  
Josef Schleich





**Nächste Seite: Protokoll zur Ausschuss- Sitzung am  
14.04.1967**

**Erwähnenswert:**

**Das Vereinslokal ist inzwischen wieder die „ Rose „ .  
Die o.g. Ausschuss- Sitzung fand allerdings im späteren  
Vereinslokal „ Zum Hasen „ in Weißenhorn statt.**

**Es wurde der Saal zum Zwecke einer Vogelausstellung besichtigt  
und von „ Freitag bis Montag incl. Heizung für 90,00 DM „  
angemietet.**

**Schriftführer ist inzwischen der bis heute in unserem Verein  
aktiv tätige Johann Grambihler.**



Protokoll der Ausschusssitzung am 14.4.1967

im Lokal zum Hasen in Weipertshorn

Um 20 Uhr eröffnete 1. Vorstand Kurt Gröger die Ausschusssitzung. Er begrüßte unseren Ehrenvorstand Otrton Schweigert, die anwesenden Mitglieder und besonders auch die anwesenden Züchterfrauen die ja das ganze Jahr über viel Verständnis für das Hobby ihres Mannes aufbringen müssen.

Nach der Begrüßung wurde der Ausstellungsraum besichtigt. Bei nachfolgender Aussprache mit dem Wirt einigte man sich daß der Saal von Freitag bis Montag für 90 DM einschließlich Heizung dem Verein zur Verfügung steht.

Danach ging es zum gemütlichen Teil des Abends über.

1. Vorstand.  
Kurt Gröger



SCHRIFTFÜHRER  
Johann Gramblin





**Nächste Seite: Jahresbericht zum Geschäftsjahr 1968 des Kanarienzuchtvereins Neu- Ulm.**

**Erwähnenswert:**

**Der Bericht ist mit keinem Datum versehen.**

**Aus dem Bericht geht hervor, dass der Verein aus 18 aktiven, 6 passiven sowie einem Ehrenvorstand und einem Ehrenmitglied besteht, also 26 Mitgliedern besteht.**

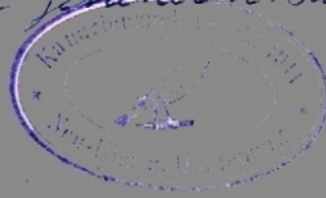
**Die Vogelschau fand auch im Jahre 1968 im „ Hasen „ in Weißenhorn statt.**



Koffmann aus Nördlingen die goldene Ehrennadel des BLV. Zum Schluß überreichte er an die Sieger der jeweiligen Sparten die vom DLB zur Verfügung gestellten obbedachten Uhm 1200 endete die Generalversammlung.

1 Vorstand

Krist Jäger



SCHRIFTFÜHRER

Joh. Grumbler

Jahresbericht über das Geschäftsjahr 1968 des  
Kanarienzuchtverein Neu-Ulm.

Im Laufe des Jahres 1968 hielt der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Neu-Ulm 8 Monatsversammlungen im Lokal zur Rose in Neu-Ulm und 1 Versammlung im Lokal zum Hasen in Weißenhorn durch. Ferner fand im Lokal zum Hasen eine Ausschußbeitrzung sowie die Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft statt.

Außerdem nahmen 4 Vereinsmitglieder an einer Versammlung der Arbeitsgemeinschaft in Augsburg teil.

3 Mitglieder konnte der Verein neu aufnehmen, Austritt waren 2 zu verzeichnen. Somit besteht der Verein jetzt aus 18 aktiven sowie 6 passiven Mitgliedern darunter 1 Ehrenvorstand und 1 Ehrenmitglied.

Insgesamt also 26 Mitglieder.

Das besondere Interesse des Vereins im Jahre 1968 galt der Prämierung der Vögel der Arbeitsgemeinschaft, sowie der Ausstellung in Weißenhorn.

Die Prämierung wurde in diesem Zuchtjahr zu einem großen Erfolg für unseren Verein da folgende Züchter bei der Prämierung der Arbeitsgemeinschaft auf den 3 ersten Plätzen der jeweiligen Sparten lagen.



in Gesang:

Platz durch Spfr. Kurt Grieger 333 P.

Platz durch Spfr. Robert Wall 330 P.

in Farben:

Platz durch Spfr. Josef Rapp 361 P.

Platz durch Spfr. Karl Thacoll 355 P.

Platz durch Spfr. Heinz Biberacher 354 P.

Mischlinge:

Platz durch Spfr. Heinz Biberacher 176 P.

diesjährige Ausstellung war wieder ein großer Erfolg  
unseren Verein. Großen Anklang fanden die in  
ein Jahr erstmals gereinigten Raubvögel.

Versammlungen des verfloßenen Zuchtjahres waren  
den Züchtern gut besucht.

Vorstand  
ist Jürg



SCHRIFTFÜHRER

Joh. Grambill

Protokoll der Monatsversammlung am 12. 1. 1969  
im Lokal zur „Rose“ in Neu-Ulm.

15<sup>00</sup> Uhr eröffnete d. Vorstand Kurt Grieger die Monatsversammlung im neuen Jahr. Er begrüßte Vorstand Anton Schweigert sowie die anwesenden Mitglieder. Danach wünschte er noch allen Sportfreunden gutes neues Jahr, abschließend erteilte er an unseren stellungsleiter Heinz Biberacher das Wort, dieser dankte den Mitgliedern für die tatkräftige Mitarbeit beim Auf-der-Ausstellung. Ferner dankte auch d. Vorstand Grieger allen Sportfreunden für die geleistete Arbeit u. einem guten Gelingen der Ausstellung beizutragen. Am ergriff Ehrenvorstand Anton Schweigert das Wort.



**Kanarienzüchter- und Vogelschutz-Verein  
Neu-Ulm und Umgebung**

**NACHRUF!**

Am 4. 6. 1970 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Zuchtfreund und Ehrenvorsitzender

**Anton  
Schweigert**

im Alter von 66 Jahren. Mit ihm verliert der Verein einen Züchter, der sich 45 Jahre für den Gesangs-Kanariensport einsetzte. 35 Jahre war er 1. Vorsitzender des Vereins, wobei er diesen durch schicksalsreiche Zeiten führte. Neben zahlreichen Auszeichnungen konnte er bei Ausstellungen viele Ehrenpreise und Medaillen erringen.

Wir werden unseren guten Sportfreund nie vergessen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Johann Grambihler, Schriftführer







**Nächste Seite: Protokoll zur Ausschuss – Sitzung am 25.01.1975 im „ Gasthof Hasen „ in Weißenhorn.**

**Erwähnenswert:**

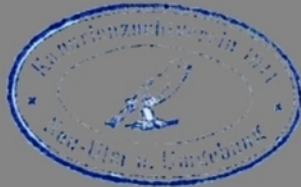
**Erstmalig kommt eine Umbenennung des Vereines in „ Kanarienzuchtverein Weißenhorn „ zur Sprache.**



beantworten. Auch 2. Vorstand Josef Rapp konnte durch  
 sein fachliches Können in der Tarbkanarienzucht  
 manche strittige Frage beantworten. Danach ging die  
 Versammlung zum Gespräch über die verschiedensten  
 Zuchtprobleme über. Um 23 Uhr endete die Monats-  
 versammlung.

1. Vorstand

K. Rapp



SCHRIFTFÜHRER

Joh. Grambiller

Protokoll der Ausschusssitzung am 25. 7. 1975 im  
Lokal zum Hasen in Weissenhorn.

Zu der Ausschusssitzung hieß 1. Vorstand Kurt  
 Grieger die Vorstanderschaft des Vereins recht herzlich  
 willkommen. Als 1. Thema kam zur Sprache, wird  
 der Verein umbenannt in Kanarienzuchtverein  
 Weissenhorn oder bleibt der alte Name und wird der  
 Verein als eingetragener Verein angemeldet oder verbleibt  
 der alte Zustand als nicht eingetragener Verein. Nach  
 Absprache zwischen der Vorstanderschaft wurden diese  
 Fragen auf die Generalversammlung vertagt.

Anschließend wurde das Thema Oberrwahl der Vorstand-  
 schaft besprochen. Durch die Amtsniederlegung unseres

1. Vorstand Kurt Grieger

2. Vorstand Josef Rapp

1. Kassierer Hans Dambacher

1. Schriftf. Johann Grambiller ist es notwendig ge-  
 worden neue Sportfreunde für diese ehrenvollen Aufgaben  
 zu gewinnen. Nach eingehender Beratung der Ver-  
 sammlung kam es zu folgendem Resultat das 1.  
 Vorstand Kurt Grieger bei der Generalversammlung



vorlegen will. Folgende Sportfreunde wollen sich bei der  
Generalversammlung zur Wahl stellen.

als 1. Vorstand H. Biberacher  
2. Vorstand Roland Kießel  
2. Kassierer Kaver Blum

für das Amt des Kassierers u. Schriftführers wird noch  
ein Sportfreund gesucht der diese Aufgabe übernimmt.  
Anschließend kam die Debatte auf das Thema Ausstell-  
ungssaal im Lokal zum Hasen zu sprechen. Spfr. H.  
Biberacher versicherte daß er mit der Besitzerin des Gast-  
hofs zum Hasen Frau Wälsch gesprochen hat und diese  
ihm versicherte wenn es gesundheitlich wie geschäftlich  
weiterhin bei ihr gut geht wir auch in den nächsten Jahren  
unsere Ausstellungen durchführen können. Danach über-  
reichte Spfr. Heinrich Biberacher nachträglich unserem  
1. Vorstand Kurt Grieger zu dessen 50. Geburtstag 2 Flaschen  
Wein u. wünschte ihm weiterhin beste Gesundheit damit  
er sich in den nächsten 50 Jahren sich noch lang unseren  
schönen Sport widmen kann.  
Nach gemütlichem Beisammensein endete die Ausschuß-  
sitzung gegen 23 Uhr.

1. Vorstand  
Kurt Grieger



SCHRIFTFÜHRER

Joh. Gramlich

Engelbert Stoll 51-75 }  
Frik Scheffold 1-25 } II KB Nr. 4820





**Nächste Seite: Protokoll zur außerordentlichen Generalversammlung am 12.04.1975.**

**Erwähnenswert:**

**Im Vereinlokal „Hasen „ wird beschlossen die Ausstellung wieder im „Hasen „ zu veranstalten.**

**Es wird eine neue Vereinssatzung verabschiedet.**

**Der 1. Vorstand geht auf das Thema: „ Schutz der heimischen Vogelwelt „ ein.**



Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung vom  
12. 4. 75 im Gasthof zum Hasen in Weipenhorn

1. Vorstand Heinrich Biberacher begrüßte die Sportsfreunde und dankte für Ihr erscheinen. Anschließend gab Er die Tagesordnung bekannt:

Als Punkt 1+2 verlas Schriftführer Sniegl die Protokolle der letzten Generalversammlung vom 9. 3. 75 und der Ausschusssitzung vom 27. 3. 75.

Punkt 3) Posteingang: Kein Posteingang

Punkt 4) Neuaufnahme: Eine Neuaufnahme mußte verschoben werden da das neue Mitglied nicht persönlich anwesend war

Punkt 5) Verabschiedung der neuen Satzungen.

1. Vorstand Heinrich Biberacher verlas die einzelnen Satzungspunkte und die Versammlung stimmte durch Handhebung über die einzelnen Punkte ab.

Punkt 6) Es wurden neue Mitgliederlisten herausgegeben.

Nun zu Punkt 7) Preisrichterbestellung: Aus dem Kanarienfremd wurden ein paar Preisrichter vorgeschlagen und von der Versammlung begutachtet die dann vom 2. Vorstand Johann Grambiller angeschrieben werden.

Weiter zu Punkt 8: Ausstellung; Die Versammlung stimmte durch Handhebung für eine Ausstellung. Die Prämierung findet also am 21. 11. 75 mit der darauffolgenden Ausstellung im Saal des Gasthof zum Hasen in Weipenhorn statt.



Die Einschleifung der Vögel ist am 20. 11. 75 ab 18 Uhr  
angeseht. Unser 1. Vorstand Heinrich Biberacher bat die Mitglieder  
dringend am Aufbau der Ausstellung teilzunehmen, was ja eine  
Selbstverständlichkeit sein sollte.

Punkt 9 Über eine Handhabung der Vergabe von Pokalen, Medaillen u.  
Ehrenpreisen werden noch vor der Ausstellung vom Ausschuss  
ausgearbeitet.

10 1. Vorstand Heinrich Biberacher ging zum Thema: zum  
Schritt der heimischen Vogelwelt ein. Er erklärte ein paar  
Meisenkästen u. gab danach eine Bauanleitung für Brutkästen  
aus. Dieses Schreiben hat jedes anwesende Mitglied erhalten.

Punkt 11) Verschiedenes: (Frage u. Antwort) 1. Vorstand Heinrich  
Biberacher hielt einen Vortrag über einen Hygrometer u.  
dessen Bedeutung der ja in keiner Vogelstube fehlen  
sollte. Das Thema: Embryonalsterben im Ei schon des  
öfteren diskutiert u. könnte durch Messung der Luft-  
feuchtigkeit vermindert werden.  
Anwesend waren 15 Mitglieder.

1. Vorstand

Heinrich Biberacher



Sitz Weissenhorn

SCHRIFTFÜHRER

Anton Spiegel

Protokoll der letzten Monatsversammlung vom 10. 5. 75  
im Gasthof zum Hasen in Weissenhorn

Vorstand Heinrich Biberacher begrüßte die Versammlung u. ließ  
sie herzlich willkommen sein. Danach gab er die Tagesordnung  
bekannt.

Punkt 1) Vorlesen des Protokolls der letzten außerordentlichen  
Generalversammlung vom 12. 4. 75 im Gasthof zum Hasen





**Nächste Seite: Protokoll zur Monatsversammlung am 14.05.1977.**

**Erwähnenswert:**

**Erstmalig sind unter dem 1. Vorstand ernsthafte Vorschläge und Bemühungen dokumentiert, sich aktiv für den Schutz der heimischen Vogelwelt zu engagieren.**

**Hier beginnt die Tradition der Nistkastenreinigung.**



zu Punkt 4 Ausstellung und Prämierung

Unser Vorstand gab die Ausstellung samt Prämierung bekannt: Der Kindlieferungstermin ist der 17. 11. 77 ab 18 Uhr der Prämierungstag Freitag der 18. 11. 77 und die Ausstellung selbst am 19. und 20. 11. 77 im Saal des Gasthof zum Hasen in Weissenhorn.

Als Punkt 5 stand das Thema „Züchterisches“ auf der Tagesordnung. Es wurde über die bisherige Erfolge u. Mißerfolge in der Zucht gesprochen. Es war eine sehr weit ausgehaltene Diskussion. In der Breakzeit haben die Züchter die meisten Probleme mit ihren Tieren. Auch der Punkt 6 wurde dazu verwendet. So war auch dieser Abend eine sehr interessante Monatsversammlung wo so mancher Züchter etwas Neues über die Kanarienzucht erfahren hat.

1. Vorstand

K. Biberacher



Sitz Weissenhorn

1. Schriftführer

A. Spiegel

Protokoll der Monatsversammlung am 14. 5. 77 im  
Gasthof zum Hasen in Weissenhorn.

Um 20 Uhr eröffnete 1. Vorstand K. Biberacher die Monatsversammlung und ließ alle Sportfreunde auf herzlichste willkommen. abschließend gibt er die Tagesordnung bekannt.

Tagesordnung

1. Verlesen des Protokolls der letzten Monatsversammlung
2. Posteingang
3. Neuaufnahme
4. Verschiedenes zur Ausstellung



5. Was kann der Verein für den Vogelschutz tun?

6. Züchterisches

7. Lichtbildervortrag über Positurkanarienv. einheimische Singvögel

kt 1.) Das Protokoll der letzten Monatsversammlung wurde vom 2. Schriftführer vorgelesen und von der Versammlung als richtig bestätigt

kt 2.) Am Post ging eine Karte von der Familie Grimme ein in der dem Verein für die Schale gedankt wurde die am Grab unseres Ehrenmitglieds aufgestellt wurde. 1. Vorstand H. Biberacher bat die anwesenden Sportfreunde sich zum Gedenken an unseren verstorbenen Sportfreund sich von den Plätzen zu erheben.

kt 3.) Als neuer Sportfreund konnte der Verein den uns allen bekannten Züchter Franz Schön aus Bronnen, Kreis Mindelheim in seine Reihen aufnehmen. Die Aufnahme erfolgte durch Handabstimmung.

kt 4.) Zum Thema Ausstellung erklärte 1. Vorstand H. Biberacher daß er bei Spfr. Hänsel in Winterrieden war und mit ihm die Besprechung der Ausstellung besprach. Spfr. Hänsel erklärte er sei bereit auch in diesem Jahr wieder den Verkaufstand einzurichten, ferner werde er auch weiterhin Sittiche u. eventuell auch andere Vögel zur Schau bereitstellen, doch sei es ihm nicht mehr möglich dies in dem Umfang zu tätigen wie er es in den letzten Jahren getan hat. Er bat nun 1. Vorstand H. Biberacher er möge im Verein nachfragen ob nicht mancher Züchter Vögel für Vitrinen oder die großen Flughäfige bereitstellen kann. Es kam über dieses Thema zu einer Diskussion wobei zu dem Beschluß kam, dieses Thema in den Monatsversammlungen vor der Ausstellung nochmals zu besprechen und dann festlegen wer Vögel zur Schau stellen kann und welche Plätze er dazu



benötigt

Punkt 5.) Beim Punkt Vogelchutz angelangt meinte 1. Vorstand K. Biberacher das der Verein auch in dieser Richtung etwas unternehmen sollten denn unser Verein nennt sich ja als Vogelchutzverein. Sein Vorschlag war Winterstreufutter zu kaufen u. dieses dann dem Bund für Vogelchutz zur Verfügung zu stellen, oder Geld zur Verfügung stellen u. Nistkästen für Höhlenbrüter, die rings zu kaufen. Von Srfr. Gröger wurde der Vorschlag gemacht im Herbst die Nistkästen der Höhlenbrüter die rings um Weißenhorn im Wald vom Forstamt aufgehängt wurden zu reinigen, da das Forstamt kommt ja doch nicht dazu da es sich ja um rund 250 Nisten handelt. Die Nisthöhlen müssen jedoch jedes Jahr gereinigt werden da sich sonst Ungeziefer darin festsetzt, die Höhlen bis zum Rand mit Nistmaterial voll sind und sie deshalb von den Vögeln nicht mehr angenommen werden. Der Vorschlag wurde von der Versammlung für gut befunden. 1. Vorstand K. Biberacher will nun mit dem Förster sprechen in wie weit dieser Vorschlag realisiert werden kann. Sollte der Förster mit unserer Tätigkeit einverstanden sein so werden wir im Herbst uns an einem Samstag in Weißenhorn treffen und den gutgemeinten Vorschlag in Tat umsetzen.

Punkt 6.) Beim Thema Züchterisches wurde über die diesjährige Züchterfolge oder auch Zuchtprobleme gesprochen. Es wurde berichtet von Schlingeligen, vom absterben der Jungen im von schlecht fütternden Weibchen, oder von der Witterung der letzten Wochen die ja sehr wechselhaft war und bestimmt auch die Zucht unserer Hanareinvögel beeinträchtigt hat. Es sei nun zu hoffen das die nächsten Wochen noch bessere Züchterfolge uns bescheren damit genug Jungvögel für die kommende Ausstellung auf die Stange kamen.



unkt 7.) Ein Lichtbildervortrag von 1. Vorstand H. Biberacher  
 vorgeführt zeigte verschiedene Positurkanariem wobei er an  
 Hand der Beschreibung auf Besonderheiten der verschiedenen  
 Rassen hinwies, anschließend zeigte er noch einige ein-  
 heimische Singvögel wobei ersichtlich wurde daß nicht jede  
 Züchter die geeigneten Arten auf Anhieb bestimmen konnte.  
 Um 22 Uhr endete die Monatsversammlung, anwesend  
 waren 13 Mitglieder.

1. Vorstand.  
 H. Biberacher



2. Schriftführer  
 J. G. Grambill

Sitz Weissenhorn

Protokoll der Monatsversammlung am 19.6.77 im  
Gasthof zum Hasen im Weissenhorn.

Die Monatsversammlung wurde um 20 Uhr vom 1. Vorstand  
 Heinrich Biberacher eröffnet. Er begrüßte alle anwesenden  
 Sportfreunde aufs herzlichste u. gab die Tagesordnung bekannt.

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Monatsversammlung
2. Posteingang- Ausgang
3. Züchterische Erfolge u. Mißerfolge im der Zucht 77
4. Anschaffung der Pokale u. Medaillen zur Vereinsprämierung
5. Versammlungstermine
6. Rücksprache mit K. Kiefel- Stadtförster über Mithilfe am  
 Vogelschutz

unkt 1) Das Protokoll der letzten Monatsversammlung konnte leider  
 nicht verlesen werden, da unser 1. Schriftführer einen Unfall  
 hatte u. somit nicht anwesend war

unkt 2) über Post ging ein Schreiben unseres 1. Vorstand H. Biberacher  
 an den DKB in dem er um Ehrennadeln für langjährige  
 Sportfreunde ersuchte.

unkt 3.) 1. Vorstand H. Biberacher bat nun die anwesenden





**Nächste Seite: Protokoll zur Monatsversammlung am  
11.06.1977**

**Erwähnenswert:**

**Besuch des Stadtförsters Kiefl bei einer der nächsten  
Versammlungen wird angekündigt.**



Kt 7.) Ein Lichtbildervortrag von 1. Vorstand H. Biberacher vorgeführt zeigte verschiedene Postkartenkanarienvogel wobei er an Hand der Beschreibung auf Besonderheiten der verschiedenen Rassen hinwies. Anschließend zeigte er noch einige einheimische Singvögel wobei ersichtlich wurde daß nicht jeder Züchter die geeigneten Arten auf Anhieb bestimmen konnte. Um 22 Uhr endete die Monatsversammlung, anwesend waren 13 Mitglieder.

1. Vorstand.  
H. Biberacher



2. Schriftführer  
Joh. Grambill

Sitz Weissenhorn

Protokoll der Monatsversammlung am 11.6.77 im  
Gasthof zum Hasen in Weissenhorn.

Die Monatsversammlung wurde um 20 Uhr vom 1. Vorstand Heinrich Biberacher eröffnet. Er begrüßte alle anwesenden Sportfreunde aufs herzlichste u. gab die Tagesordnung bekannt.

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Monatsversammlung
2. Posteingang - Ausgang
3. Züchterische Erfolge u. Mißerfolge in der Zucht 77
4. Anschaffung der Pokale u. Medaillen zur Vereinsprämierung
5. Versammlungstermine
6. Rücksprache mit H. Kiefel - Stadtförster über Mithilfe im Vogelschutz

Kt 1.) Das Protokoll der letzten Monatsversammlung konnte leider nicht verlesen werden, da unser 1. Schriftführer einen Unfall hatte u. somit nicht anwesend war

Kt 2.) über Post ging ein Schreiben unseres 1. Vorstand H. Biberacher an den DKB in dem er um Ehrennadeln für langjährige Sportfreunde ersuchte.

Kt 3.) 1. Vorstand H. Biberacher bat nun die anwesenden



Sportfreunde es möge jeder der Versammlung mitteilen welchen Erfolg er in der diesjährigen Zucht hatte. Es wurde ersichtlich daß bei einigen Züchtern sich wieder eine schöne Anzahl Jungvögel in den Flügen tummeln. Einige Züchter dagegen klagte über Mißerfolge in der diesjährigen Zucht, sei es nun Eiergelege, schlechtes Füttern oder absterben der Jungvögel im Ei. Es wurde eine rege Diskussion über manches Zuchtproblem geführt wobei bestimmt manch guter Tip weitergegeben wurde.

Punkt 4.) Zum Thema Pokale erklärte 1. Vorstand H. Biberacher daß der Wanderpokal für Mischlinge ausgelaufen sei und der Verein nun einen neuen beschaffen müsse. Für die Sparte Gestaltskanarienvögel sei ein Pokal vorhanden. Für unsere diesjährige Vereinsprämierung benötigen wir wieder Pokale u. Medaillen. Nach kurzer Diskussion einigte sich die Versammlung darauf die Pokale u. Medaillen wie im letzten Jahr zu kaufen.

Punkt 5.) 1. Vorstand H. Biberacher gab nun die Daten der nächsten Monatsversammlungen bekannt. Er erklärte daß wir auch dieses Jahr wieder eine Sommerpause von 2 Monaten einlegen, die Sportfreunde die jedoch nicht im Urlaub fahren treffen sich wie gewohnt zu einem gemütlichen Beisammensein. Die nächste reguläre Versammlung findet nun am 3.9.77 statt.

Punkt 6.) 1. Vorstand H. Biberacher sprach mit dem Förster der Stadt Weissenhorn u. dieser erklärte er werde bei einer Versammlung anwesend sein um uns über die Belange in Wald u. Flur zu unterrichten.

Um 22 Uhr endete die Versammlung.

1. Vorstand  
H. Biberacher



2. Schriftführer  
Joh. Graumbell

Stz Weissenhorn





**Nächste Seite: Ausschuss – Sitzung am 18.08.1978 in der Krone in Illertissen.**

**Erwähnenswert:**

**Bei der Sitzung wurde wieder das Thema „ Nistkästen „ behandelt.**



Hofinfahrt. Die meisten Mitglieder waren aber nicht damit einverstanden.

Punkt 5 Fütterung:

Unser Vorstand sprach über die Fütterung von halb-reifen Sämlingen heimischer Unkräuter, es sind wertvollste Futterstoffe für unsere Kanarienv. Mischlinge. Der Lössensahn gibt den Tieren eine Vielzahl von Aufbaustoffen die den gesamten Stoffwechsel günstig beeinflussen.

Punkt 6 Gemütliches Beisammensein:

Es wurde noch bekannt gegeben daß am 2. September wieder im Zollhaus in Senden die Monatsversammlung stattfindet, da im Hasen Betriebsurlaub ist. Anschließend fand noch ein reges Gespräch über den Tisch statt. Gegen Mitternacht traten alle ihre Heimfahrt an. Es waren 18 Mitglieder.

1. Vorstand

J. Kerzberg



Sitz Weissenhorn

SCHRIFTFÜHRER

L. Spiegel

Ein kurzer Bericht von der Ausschußsitzung vom 18. 8. in der Krone in Illertissen

Als Punkt 1 stand die Nistkastenaktion zur Debatte, Es werden 10 Nistkästen über das Forstamt Weissenhorn bestellt. Über die Aktion selbst wird noch in der Septemberversammlung ein Termin festgelegt. Diese 10 Nistkästen sollen bei Witzighausen an der Autobahn aufgehängt



werden. Die Stadt Senden ist vielleicht auch noch bereit, einige Kistkästen zuzustiften.

Als nächster Punkt war die Plakatierung an der Reihe: Es wurde diskutiert ob (man) die herkömmlichen Hanke-Plakate oder ein neuer Entwurf eine enorme Beachtung findet. Unser 2. Vorstand Johann Gyanbühler hat vom 1. Vorstand den Auftrag erhalten bei Tussa Druck in Illertissen Informationen einzuholen.

Bei nächster Gelegenheit werden wir näheres erfahren, denn es ist ja auch eine Geldfrage. Die Werbung für unsere Ausstellung soll ja ganz groß heraus kommen, um unsere Finanzen zu verbessern.

Kun zur Tomlola:

Die Lose und Aufkleber sowie Eintrittskarten werden wieder bei der Firma Hanke bestellt. Die Stückzahl der Lose ist wieder bei 4000 wie voriges Jahr. Das weitere wird noch unser Vorstand erläutern.

Nachtrag: 4800 Lose, Treffer: 600 Karten: 4200  
1. Vorstand

*P. Terwey*



itz Weissenhorn

1. SCHRIFTFÜHRER  
*H. Spiegel*

Festgelegte Monatsversammlung vom 2. 9. 78  
im Gasthaus am Zollhaus in Senden

Unser Vorstand eröffnete mit einer kurzen Begrüßung die Versammlung anschließend gab er die Tagesordnung bekannt.

Als Punkt 1. Das Vorlesen des Protokolls.  
Das Protokoll wurde durch Schriftführer Spiegel verlesen und für richtig befunden.





**Ab 1978 bis 1983 fand die Vogelausstellung im Haus der Begegnung in Senden statt.**





**Siegerehrung bei der Vereinsausstellung  
1980 in der Stadthalle in Weißenhorn**



***v.l.n.r. X. Blum, K. Böser, H. Biberacher, Bürgermeister, M. Bauer,  
F. Schön, A. Philip, J. Grambikler, H. Biberacher jun., G. Thoma,  
K. Takedl, W. Lock, K. Krieger, H. Hänsel, R. Mießl .***





**Nächste Seite: Protokoll zur Mitgliedsversammlung am  
06.11.1982**

**Erwähnenswert:**

**Ab dieser Versammlung findet der Stempel mit der Aufschrift  
„ Kanarienzüchter- und Vogelschutzverein e.V. Neu - Ulm und  
Umgebung Sitz Weißenhorn „ regelmäßig Anwendung.  
Dieser Stempel tauchte allerdings auf unerklärliche Weise  
bereits einmal auf dem Protokoll vom 14.02.1965 auf.**



Festgelegte Mitgliederversammlung vom 6. 11. 82  
im Gasthof zum Hasen in Weißenhorn.

Die Versammlung wurde von unserem 1. Vorstand mit ein paar einleitenden Worten willkommen geheißen. Anschließend ging er zur Tagesordnung über.  
Als Punkt 1: Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 9. 10. 82 im Gasthof zum Hasen in Weißenhorn. Das Protokoll wurde von Schriftführer Spiegel verlesen und von der Versammlung als richtig erklärt.  
Punkt 2 Posteingang:

Es ist eine Einladung vom Vogelschutzverein Mering zur Vogelschau am 19.-21. 11. 82 bei unserem Vorstand eingetroffen. Außerdem sind von der Fa. Hanke aus Pforzheim Werbemittel für den Kanarienfremden angekommen. Diese Firma bittet die Vorstandschaft für diese Fachzeitschrift zu werben.

Nun zu Punkt 3, Neuaufnahme

Unser Vorstand konnte der Versammlung schon wieder ein neues Mitglied namens Peter Beirwinkel aus Aufkirchen vorstellen. Er wurde durch Handabstimmung in den Verein aufgenommen.

Punkt 4 Plakatverteilung u. Einlieferungsformulare  
Die Plakate wurden hauptsächlich an die Rabenhausener Sportsfreunde ausgegeben um sie gezielt anzubringen. Die Raiffeisenbank hatte sich in dankenswerter Weise finanziell an den Plakatkosten beteiligt. Anschließend wurden die Einlieferungsformulare ausgegeben. Es erhält jeder Aussteller 1 bis 3 Formulare. Für Gesang, Positur, Mischlinge, Cardueliden u. Farbe je ein Formular.

Ab sofort werden 2 Vogelannahmestellen eingerichtet. Für Farbe in der A, B u. C Klasse übernimmt unser Vorstand Biberacher die Annahme u. für Gesang, Positur, Mischlinge



Caroluliden unser Kassier Nießl. Mit dieser Regelung sind 2 Mißstände aus der Welt geschafft worden.

1. wurde unser Vorstand überfordert, 2. mußten die Einlieferer lange Wartezeiten in Kauf nehmen. Bei der Sparte Positur ist durch Handabstimmung beschlossen worden. Ab dem 6. 11. 82 gilt folgender Beschluß: statt der 4er Kollektion wird die 2er Kollektion oder B Klasse u. C Klasse ausgestellt um ein ewiges Hin u. Her auszuschalten, mußte diese Maßnahme getroffen werden.

Punkt 5 Verschiedenes zur Ausstellung: Frage u. Antwort. Die Beschickung der Kolieren u. Kitrinen. Diese Aufgaben übernehmen Hänzel u. Rösch. Diese machen auch eine Beteiligung mit den Züchtern aus um keine Mißverständnisse entstehen zu lassen.

Punkt 6 Farbobmann Gram berichtete über die Zusammenstellung der einzelnen Farbschläge in den Sparten. Dieser Beitrag dürfte für den Farbkanarienzüchter von großem Interesse sein um in der Praxis ein Stück weiter zu kommen.

Als letzter Punkt nun zu unserem Gesangsobmann Spieger. Er sprach über das Gesangstraining in der Endphase vor der Prämierung. Nachdem immer wieder neue Gesangszüchter in den Verein eintreten ist es von großer Wichtigkeit diese auch zu belehren u. für die älteren Züchter <sup>10 bis 20</sup> eine Auffrischung.

Auch dieser Abend war reichlich ausgefüllt mit Arbeit u. Vorhaben. Zum Schluß wünschte unser Vorstand den Züchtern bei der Prämierung ihrer Vögel viel Erfolg.

1. Vorstand

*H. Lerchner*



1. Schriftführer

*A. Spiegel*





**Nächste Seite: 75 - jähriges Bestehen des Vereines.**

**Erwähnenswert:**

**Urkunde vom Bayerischen Landesverband.**



Erinnerungen an die 75-jährige Jubiläumsausstellung



in der Festhalle

1986  
in Weißenhorn.





# Uhren-Werkunde



BLV-MITGLIED

Kanarienzüchter  
und Vogelschutzverein e.V.  
Neu-Um und Umgebung  
Sitz Weissenhorn  
Gestiftet 1986 vom BLV

JOSEF WENIGER  
1. LANDESVORSITZENDER

MAX BRUNNER  
2. LANDESVORSITZENDER

*Josef Weniger*



*Max Brunner*





**24. - 25. 11. 1984**

**Ausstellung in der Stadthalle in  
Weissenhorn. Als Schirmherr fungierte 1. Bürgermeister  
Brechtenbreiter.**

**23. - 24. 11. 1985**

**Ausstellung in Senden.**

**1986**

**Stadtförster Kiefel verstorben.**

**Er war ein Freund und Gönner unseres Vereines.**

**09. 08. 1986**

**Mit dem neuen Stadtförster Herrn Miller wird ein Termin  
zur Nistkastenreinigung vereinbart.**





**In den Jahren 1987 - 1988 - 1989 fand die Vogelschau in Pfaffenhofen statt.**





**Nächste Seite: Protokoll zur Ausschuss- Sitzung am  
24.01.1988**

**Erwähnenswert:**

**Das Finanzamt Neu – Ulm erteilt keine Erlaubnis  
Spendenquittungen selbst auszustellen.**



Ausschußsitzung am 24. 1. 88 im Gasthaus  
zum Schwanen in Illertissen.

als Punkt: Posteingang; Thema, Die Gemeinnützig-  
keit des Vereins, Es kam vom Finanzamt Neu-Ulm  
die Nachricht, daß ein Kanarienzüchterverein nicht  
berechtigt ist Spendenantragungen, welche für die  
Steuer absetzbar für das Finanzamt auszustellen.  
Unser Vorstand darf solche Gattungen nicht ausstellen.  
Punkt 2. Wahl 88.

Die Zeit der Vorstandswahlen steht wieder vor der Tür.  
Unser Vorstand befragte seinen Ausschuß ob Sie wieder  
die Wahl annehmen würden, wenn Sie wieder gewählt  
würden. Zum Zeitpunkt der Wahl ist unser Mit-  
glied Georg Thoma in Kur. Er ist Ausstellungsleiter  
u. Besucher in unserem Verein. Seinen Entschluß ob Er  
im Falle einer Wiederwahl dieses Amt annehmen  
wird, hat Er dem Ausschuß mitgeteilt.

Zum Schluß kam noch eine Anregung von unserem  
2. Vorstand Karl Böser. Das Thema lautete: Sollte  
einmal der Fall eintreten daß ein Mitglied stirbt  
und die Wittwe tritt an den Verein heran mit der  
Bitte die Kugel samt Inventar verkaufen zu helfen.  
Wie würde sich der Verein verhalten. Über dieses  
Thema sollte man sich noch mehr unterhalten.  
Da die Mittagsstunde angerückt war mußte die  
Sitzung geschlossen werden.

1. Vorstand

*A. Lamm*



1. Schriftführer

*A. Hügel*





**1989**

**Die Leistungsunterlagen für die Gemeinnützigkeit wurden dem Verein vom Finanzamt Neu - Ulm am 19.01.1989 abgesprochen.**

**08.09.1990**

**Finanzamt: Die vorgelegte Satzung entspricht nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Gemeinnützigkeit.**





# URKUNDE

Verbandsmeisterschaft und Vorprüfung

zur Deutschen Meisterschaft für 1990

des BAYERISCHEN LANDESVERBANDS (LVO2)

08.12.1990 in Augsburg

Herr/Frau: Grambihler Johann

erreichte nachstehende Bewertung für:  
Karmingimpelx Kanarien-Kollektion  
Schauklassen-Sieger  
371 Pkt.

Folgende Preise wurden verliehen: Pokal

Die Preisrichter:  
Jörg Baier W. Müller  
 Bayer. Landesverband Augsburg, den 08.12.90  
 BLV e.V.  
 Landesverband



# URKUNDE

Verbandsmeisterschaft und Vorprüfung

zur Deutschen Meisterschaft für 1990

des Landesverbandes 02

in Augsburg

Herr/Frau Grambihler Johann

erreichte nachstehende Bewertung für:  
 Stamm/Einzelvogel

Folgende Preise wurden verliehen:

Bayerischer Meister Mischlinge

Augsburg, den 08.12.1990



i.V. Walter  
 (Die Preisrichter)

Bayerischer Landesverband  
 BLV e.V.  
 Fachsparte FPMC (Landesvorsitzender)

## Bewertungskarte für Mischlinge

Deutscher Kanarienzüchter-Bund

Schau am Augsburg, den  
 (Schauleitung) (Stempel)

Grambihler Johann  
 Veilchenstr. 3  
 7918 Illertissen/AU  
 .48.09.02



	Käfig Nr.	Ring Nr.	50 P.	15 P.	10 P.	10 P.	10 P.	15 P.	100 P.	400 P.
			Grundfarbe und Zeichnung	Gefieder	Form	haltung	Gesamteindruck	Gesamtpunkte	Stammepunkte	Gesamtpunkte
Kreuzung/Art:	2525	015	48	13	9	9	14	93		
<u>Karming x Dompf</u>	017	49	49	14	9	9	14	95		
	033	48	48	12	9	8	13	90		
Schauklassen bewert	3	2528	034	48	13	9	14	93		
Bemerkungen (bitte wenden!):										

Pokal 1.





**Bewertungskarte für Mischlinge**

Deutscher Kanarienzüchter-Bund  
Augsburg, den  
Schau am  
(Schauleitung) (Stempel)



Grambihler Johann  
Veilchenstr. 3  
7918 Illertissen/Au  
.48.09.02

Kreuzung/Art:	Käfig Nr.	Ring Nr.	90 P.	15 P.	10 P.	10 P.	15 P.	15 P.	400 P.
			Grundfarbe und Zeichnung	Galileo	Form	Hebung	Gesamtdruck	Gesamtpunkte bei 100 P.	Stammespunkte Gesamtpunkte
	2525	015	48	13	9	9	14	93	
Karming x Dompf		017	49	14	9	9	14	95	371
		033	48	12	9	8	13	90	
Schauklasse bew. 3	2528	034	48	13	9	9	14	93	

Bemerkungen (bitte wenden!):

Pokal 1.

**URKUNDE**  
Verbandsmeisterschaft und Vorprüfung  
zur Deutschen Meisterschaft für 1990  
des Landesverbandes 02  
in Augsburg  
Herr/Frau Grambihler Johann  
erreichte nachstehende Bewertung für:  
Stamm-/Einzelvogel  
Folgende Preise wurden verliehen:  
Bayerischer Meister Mischlinge  
Augsburg den 08.12.1990

i. V. Halla  
(Die Preisrichter)

**URKUNDE**  
Verbandsmeisterschaft und Vorprüfung  
zur Deutschen Meisterschaft für 1990  
des BAYERISCHEN LANDESVERBANDS (LVO2)  
08.12.1990 in Augsburg  
Herr/Frau: Grambihler Johann  
erreichte nachstehende Bewertung für:  
Karmingimpel x Kanariens-Kollektion  
Schauklassen-Sieger  
371 Pkt.  
Folgende Preise wurden verliehen: Pokal  
Die Preisrichter: Peter B... M...  
Augsb. den 08.12.90  
BLV e.v. Landesverband